

Einfuhr von frischen Tafeltrauben.

Die Oberzolldirektion macht darauf aufmerksam, dass die aus dem Auslande eingegangenen und dabei nach der Nr. 31 a/d des Zolltarifs verzollten frischen Tafeltrauben nur nach vorgängiger Bewilligung der Oberzolldirektion zur Weinbereitung verwendet werden dürfen. Diese Bewilligung, in welcher diejenige zum Brennen von Trester inbegriffen ist, wird erteilt gegen Nachzahlung der Differenz zwischen dem bezahlten Zolle und den Zoll- und Monopolgebühren nach Tarifnummer 32. Für das Brennen anderer Traubenbestandteile als der Trester bedarf es überdies der Bewilligung der Alkoholverwaltung.

Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften qualifiziert sich als Widerhandlung gegen das Zollgesetz und als Übertretung des Alkoholmonopols und wird durch Bussen geahndet, die je nach Lage des Falles nicht nur den Verkäufern, sondern auch den Käufern von ausländischen frischen Tafeltrauben, die missbräuchlicherweise zur Weinbereitung Verwendung finden, auferlegt werden.

Bern, den 8. September 1925.

Eidg. Oberzolldirektion: Gassmann.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Lieferung von Ordonnanzschuhwerk für die schweizerische Armee.

Die Kriegstechnische Abteilung des eidgenössischen Militärdepartements eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachstehend verzeichnetem Ordonnanzschuhwerk und Schuhwerkbestandteilen:

17,000	Paar	Marschschuhe 1917.
17,000	„	Bergschuhe 1917.
900	„	Kavalleriereitstiefel 1917.
45,000	„	Schnürriemen mit Ferrets aus merc. Maccogarn 90 cm, 60—70 kg Reisskraft.
7,000	„	Marschschuhschäfte 1917.
6,000	„	Bergschuhschäfte 1917.
900	„	Kavalleriereitstiefelschäfte 1917.

Eingabefrist für die Angebote bis und mit 5. Oktober 1925.

Angebote sind an die Kriegstechnische Abteilung, Sektion für Ausrüstung, in Bern einzureichen, bei welcher die Formulare, die nötigen Angaben enthaltend, zu beziehen sind.

Konfektionsvorschriften können bei der Kriegstechnischen Abteilung, Sektion für Ausrüstung, gratis bezogen werden. Vorlagemuster werden Interessenten auf Verlangen zur Einsichtnahme zugestellt.

(2.).

Kriegstechnische Abteilung
des eidgenössischen Militärdepartements.

Schweizerische Bundesbahnen.

Papierlieferung.

Die Generaldirektion der S.B.B. eröffnet Konkurrenz über die Lieferung nachstehend bezeichneter Papiere:

Nr.	Bezeichnung	Stoff	Festigkeit	Format	Gewicht		Bedarf	
					p. m ²	p. Ries	Ries	kg
VII		Klasse	Klasse	cm	g	kg		
1	blau meliert, querliniert, gefalzt 21×29,7	III	3	29,7/42	85	5,30	300	1590
2	idem	III	3	29,7/42	70	4,87	150	656
3	weiss, kariert, 3 mm, gefalzt 21×29,7	III	3	29,7/42	85	5,30	60	318
4	weiss, kariert, 4 mm, gefalzt 21×29,7	III	3	29,7/42	85	5,30	100	530
5	weiss, kariert, 4 mm, gefalzt, plano	III	3	42×59,4	85	10,00	30	318
6	weiss, kariert, 5 mm, gefalzt 21×29,7	III	3	29,7/42	85	5,30	50	265
7	weiss, kariert, 10 mm, gefalzt, 21×29,7	III	3	29,7/42	85	5,30	10	53
8	weiss, commercial, liniert, 21×29,7	III	3	29,7/42	85	5,30	40	212
43	Bankpapier, gelb, gefalzt	III	3	70/100	115	40,25	50	2013
45	Packpapier, grau, gefalzt	III	3	70/100	115	40,25	120	4830
46	id. id. id.	III	3	100/140	140	98	40	3920
47	Packpapier, rötlich-grau, plano	III	3	70/100	115	43,13	30	1294
VIII								
28	weiss, mittelfein	III	3	50/70,7	100	17,08	50	884
29	idem	III	3	42/59,4	85	10,00	150	2120
29a	idem	III	3	61/86	85	22,30	50	1115
30	idem	III	3	50/70,7	85	15,02	100	1502
30a	idem	III	3	72/102	85	31,31	150	4682
38	idem	III	3	59,4/84	70	17,46	150	2619
43	idem	III	3	42/59,4	70	8,73	50	487
59a	weiss, für schweiz. Eil-Frachtbriefe	IV	4	69/96	60	19,87	100	1987
61a	idem, gewöhnliche Fracht	IV	4	69/96	60	19,87	1000	19870
89	weiss, gewöhnlich	IV	4	50/70,7	85	15,02	200	3004
89a	idem	IV	4	72/102	85	31,21	100	3121
90	idem	IV	4	61/86	85	22,30	200	4460
91	idem	IV	4	61/86	70	18,36	800	14688
92	idem	IV	4	42/59,4	70	8,73	400	3492
93	idem	IV	4	50/70,7	70	12,37	1000	12370
93a	idem	IV	4	72/102	70	25,70	150	3855
98	idem	IV	4	59,4/84	60	14,97	600	8982
98b	idem	IV	4	82/106	60	26,08	100	2608
99	idem	IV	4	70,7/100	60	21,21	400	8484
99a	weiss, Druckpapier, schwach ge- leimt	IV	5	70,7/100	60	21,21	100	2121

Nr.	Bezeichnung	Stoff	Festig- keit	Format	Gewicht		Bedarf	
					p. m ²	p. Ries	Ries	kg
VIII		Klasse	Klasse	cm	g	kg		
100	weiss, gewöhnlich	IV	4	42/59,4	60	7,49	100	749
100 a	idem	IV	4	61/86	60	15,74	100	1574
100 b	idem	IV	4	72/102	60	22,04	100	2204
100 c	idem	IV	4	70/88	60	18,49	200	3696
101	idem	IV	4	50/70,7	60	10,80	1500	15900
102	weiss, zum Durchschreiben	IV	5	50/70,7	40	7,07	200	1414
102 a	rosa, idem	IV	5	72/102	40	14,09	200	2818
102 b	weiss, idem	IV	5	72/102	40	14,09	300	4227
102 c	idem	IV	5	59,4/84	40	9,98	200	1996
102 d	idem	IV	5	61/86	40	10,50	100	1050
103	idem	IV	5	50/70,7	50	8,84	120	1061
105	idem	IV	5	57/95	40	10,83	500	5415
107	strohgelb, gewöhnlich	IV	4	59,4/84	70	17,49	50	873
108	idem	IV	4	50/70,7	60	10,00	400	4240
111	rosa, gewöhnlich	IV	4	50/70,7	60	10,80	100	1060
113 a	rosa, zum Durchschreiben	IV	4	78/100	40	18,80	400	6240
115	ziegelrot, gewöhnlich	IV	5	50/70,7	50	8,84	100	884
120	grün, gewöhnlich	IV	4	50/70,7	60	10,80	200	2120
121	idem	IV	5	50/70,7	50	8,84	200	1768
122	idem	IV	4	59,4/84	70	17,49	50	873
123	blau meliert, gewöhnlich	IV	4	50/70,7	85	18,02	60	902
125	idem	IV	4	50/70,7	70	12,37	70	866
126	idem	IV	4	70,7/100	60	21,21	70	1485
129	idem	IV	4	59,4/84	60	14,97	70	1048
130	idem	IV	5	50/70,7	50	8,84	80	707
131	blau, gewöhnlich	IV	4	50/70,7	60	10,83	80	850
134	braun, gewöhnlich	IV	5	50/70,7	50	8,84	80	707
135	braun, gewöhnlich	IV	4	59,4/84	70	17,49	60	1048
143	Halbkarton, braun, gewöhnlich	IV	4	44/64	225	31,68	30	950
144	Halbkarton, grau, gewöhnlich	IV	4	44/64	225	31,68	30	950

Die Papiere haben, mit Ausnahme derjenigen unter 60 g oder über 200 g per m², das Wasserzeichen S. B. B. nach Muster und Vorschrift zu enthalten. Die Beschaffung des Egoutteurs hat auf Kosten des Lieferanten zu erfolgen.

Der Zuschlag der Lieferungen erfolgt vertraglich, und es werden für jede Sorte mehrere Lieferungstermine festgesetzt; der Restabrufl ist auf Ende des Jahres 1926 vorgesehen.

Die Eingaben können für jede einzelne Sorte gemacht werden. Die Preise sind per kg anzugeben. Alle Sendungen sind an die von der Drucksachenverwaltung bezeichneten Adressen frankiert abzufertigen. Ein Frachtabzug in der Rechnung ist nicht statthaft. Bei Eilgutsendungen fällt die Frachtdifferenz zulasten der S. B. B. Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung S. B. B., Mittelstrasse 43 in Bern, erhältlich.

Angebote, denen den Vorschriften entsprechende Qualitätsgegenmuster (je 3 Bogen gerollt, oder nicht kleiner als auf 35/35 cm gefalzt) beigegeben sind, müssen mit der Aufschrift „Eingabe für die Lieferung von S. B. B.-Papieren“ spätestens bis 30. September 1925 der Generaldirektion der S. B. B. in Bern verschlossen eingereicht werden. Sie bleiben bis 31. Oktober 1925 verbindlich.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldeungs-termin
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Professur für Astronomie, verbunden mit der Stelle des Direktors der Sternwarte	Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die nachbezeichnete Amtsstelle		10. Okt. 1925 (3)..
Amtsantritt: 1. April 1926.				
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Professur für Botanik (vorzugsweise spezielle Botanik)	Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die nachbezeichnete Amtsstelle		10. Okt. 1925 (3)..
Amtsantritt: 1. April 1926.				
Justiz- und Polizeidepartement, Bundesanwalt	Adjunkt I. Klasse der Bundesanwaltschaft	Abgeschlossene juristische Bildung und praktische Tätigkeit in der Justiz- und Polizeiverwaltung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Kenntnis der italienischen Sprache	6200 bis 8300 nebst Teuerungszulagen	30. Sept. 1925 (2)..
Es ist beabsichtigt, die beiden Adjunktenstellen zu vereinigen.				
Militärdepartement, Oberkriegskommissariat	Kanzlist II. Klasse der Kasernenverwaltung in Frauenfeld	Gute allgemeine Bildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	2200 bis 3800 nebst Teuerungszulage	30. Sept. 1925 (2)..
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Chur	Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt St. Gallen	Gehilfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	19. Sept. 1925 (2)..
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	Bureaugenilfe II. Klasse der Zentralwagenkontrolle	Kenntnis der französischen und deutschen Sprache, erstere als Muttersprache. Gewandtheit in der Korrespondenz. Gründliche Kenntnis des Stationsdienstes und wenn möglich des Maschinenschreibens	2200 bis 3600 nebst den gesetzlichen Teuerungszulagen	30. Sept. 1925 (2)..

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.09.1925
Date	
Data	
Seite	97-100
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 494

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.